Preußische Gesetzsammlung

Nr. 34.

Inhalt: Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil des Bezirkes des Amtsgerichts Nastätten, S. 293. — Bekanntmachung der nach dem Gesetze vom 10. April 1872 durch die Regierungsamtsblätter veröffentlichten landesherrlichen Erlasse, Urkunden usw., S. 294.

(Nr. 11079.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil des Bezirkes des Amtsgerichts Nastätten. Vom 4. Oktober 1910.

Auf Grund der Artikel 15, 40 der Verordnung, betreffend die Anlegung der Grundbücher im Gebiete des vormaligen Herzogtums Nassau, vom 11. Dezember 1899 (Gesetzsamml. S. 595) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Rechten behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die ausschließlich im Bezirke des Amtsgerichts Nastätten belegenen, am 1. Januar 1900 vorhandenen Bergwerke und für die zugleich in anderen Amtsgerichtsbezirken belegenen Bergwerke Friedrich VI, Altgefreit, Josef III, Schmidtberg, Sanct Thomas, Josef II, Auguste II, Bergmann II, Josephine, Carl V, Horchberg, Heinrich, Waldmannsau, Römerfels, Erlenberg, Josefsglück XXII, Xantippe, Morgenröte II, Gottesgabe I, Gutehoffnung V, Michel, Albert, Philippstein, Ehsen, Anna Elisabetha, Christian II, Katze, Maus, Kaiser Wilhelm, Auel, Fichtenfeld, Friedrich Schiller, Schorfeld, Sonnenhell, Saul, Münchenstein, Loreley, Hoffnung III, Hoffnung II, Rettert II, Heinrich VI, Blücher II, Prophet, Landa, Zeisig, Pfingstberg, Hugo I, Karl III, Pauline II, Schelmesberg, Ida

am 1. November 1910 beginnen soll.

Berlin, den 4. Oktober 1910.

Der Justizminister.
Beseler.

Ausgegeben zu Berlin, den 13. Oktober 1910.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. das am 17. Juni 1910 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft Gappenach II in Gappenach im Kreise Mayen durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Coblenz Nr. 39 S. 235, ausgegeben am 8. September 1910;
2. das am 25. Juni 1910 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft Lonnig II in Lonnig im Kreise Mayen durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Coblenz Nr. 38 S. 229, ausgegeben am 1. September 1910;
3. der Allerhöchste Erlaß vom 2. Juli 1910, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Zweckverband der Gemeinden Eschborn, Sossenheim, Sulzbach und Unterliederbach im Kreise Höchst a. M. für die Herstellung einer gemeinsamen Wasserversorgungsanlage, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Wiesbaden Nr. 32 S. 263, ausgegeben am 11. August 1910;
4. der Allerhöchste Erlaß vom 9. Juli 1910, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Kleve für die Ausführung der Kanalisation der Stadt Kleve, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 36 S. 393, ausgegeben am 10. September 1910;
5. der am 20. Juli 1910 Allerhöchst vollzogene Nachtrag zu dem Statute für die Entwässerungs- und Drainagegenossenschaft zu Palentienen-Gudgallen im Kreise Ragnit vom 27. Juni 1901 durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 33 S. 331, ausgegeben am 17. August 1910;
6. der am 20. Juli 1910 Allerhöchst vollzogene Nachtrag zu dem Statute der Genossenschaft zur Melioration des Lippetals von der Heeder-Mündung bis zur Lipperoder Grenze des Regierungsbezirkes Minden (Hörster Genossenschaft) vom 25. Juli 1892 durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Minden Nr. 35 S. 221, ausgegeben am 3. September 1910;
7. das am 25. Juli 1910 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft Büdesheim II in Büdesheim im Kreise Prüm durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 35 S. 338, ausgegeben am 3. September 1910;
8. der Allerhöchste Erlaß am 26. Juli 1910, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Hannover für die Erweiterung des Maschparkes, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Hannover Nr. 33 S. 211, ausgegeben am 19. August 1910;

9. der Allerhöchste Erlaß vom 26. Juli 1910, betreffend die landesherrliche Genehmigung des VI. Nachtrags zur Ostpreußischen Landschaftsordnung vom 7. Dezember 1891, des I. Nachtrags zu den Abschätzungsgrundsätzen der Ostpreußischen Landschaft vom 18. Juni 1895 und des IV. Nachtrags zu dem Statute der Bank der Ostpreußischen Landschaft vom 20. Mai 1869, durch die Amtsblätter
   der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 36 S. 373, ausgegeben am 8. September 1910,
   der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 37 S. 379, ausgegeben am 14. September 1910,
   der Königl. Regierung zu Allenstein Nr. 37 S. 370, ausgegeben am 14. September 1910, und
   der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 39 S. 451, ausgegeben am 29. September 1910;
10. der am 26. Juli 1910 Allerhöchst vollzogene Nachtrag zu dem Statute für die Genossenschaft zur Regulierung der Ragawisze zu Groß Ragauen im Kreise Darkehmen vom 4. Februar 1907 durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 34 S. 354, ausgegeben am 24. August 1910;
11. das am 26. Juli 1910 Allerhöchst vollzogene Statut für die Zelmuckbach-Genossenschaft in Belgard im Kreise Belgard durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Köslin Nr. 35 S. 213, ausgegeben am 1. September 1910;
12. das am 2. August 1910 Allerhöchst vollzogene Statut für die Genossenschaft zur Räumung der Alten Gilge in Joneiten im Kreise Niederung durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 37 S. 367, ausgegeben am 14. September 1910;
13. das am 3. August 1910 Allerhöchst vollzogene Statut für die Nerdiner Vorflutgrabengenossenschaft in Medow im Kreise Anklam durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stettin Nr. 36 S. 359, ausgegeben am 9. September 1910;
14. das am 8. August 1910 Allerhöchst vollzogene Statut für die Mersin-Perliner Meliorationsgenossenschaft in Groß Perlin im Kreise Lauenburg i. Pomm. durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Köslin Nr. 38 S. 237, ausgegeben am 22. September 1910;
15. das am 13. August 1910 Allerhöchst vollzogene Statut für die Getterbach-Genossenschaft in Amelsbüren im Landkreise Münster durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Münster Nr. 36 Sonderbeilage S. 411, ausgegeben am 8. September 1910;
16. das am 19. August 1910 Allerhöchst vollzogene Statut für den Deichverband zur Eindeichung der Stör- und Bramauwiesen bei Kellinghusen

in Kellinghusen im Kreise Steinburg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig Nr. 37 S. 383, ausgegeben am 10. September 1910;

17. das am 19. August 1910 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft Naugard in Naugard im Kreise Naugard durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stettin Nr. 39 S. 387, ausgegeben am 30. September 1910;

18. das am 28. August 1910 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungskommune Cecilienkoogsschleuse in Reußenköge im Kreise Husum durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig Nr. 38 S. 393, ausgegeben am 17. September 1910;

19. der Allerhöchste Erlaß vom 4. September 1910, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Kleinbahn-Aktiengesellschaft Gardelegen-Neuhaldensleben in Neuhaldensleben für die Anlage einer Kleinbahn von Gardelegen nach Neuhaldensleben, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 38 S. 365, ausgegeben am 24. September 1910;

20. das am 4. September 1910 Allerhöchst vollzogene Statut für den Ent- und Bewässerungsverband Fürstenwerder im Marienburger Deichverbande zu Fürstenwerder im Kreise Marienburg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 39 S. 347, ausgegeben am 24. September 1910;

21. das am 4. September 1910 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft Bartenstein in Bartenstein im Kreise Friedland durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 39 S. 406, ausgegeben am 29. September 1910.

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums. — Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
Bestellungen auf einzelne Stücke der Preußischen Gesetzsammlung und auf die **Haupt-Sachregister** (1806 bis 1883 zu 6,25 ℳ und 1884 bis 1903 zu 2,40 ℳ) sind an die **Postanstalten** zu richten.